

## Protokoll

der öffentlichen Sitzung Nr. 07/11-15 des

**Ausschusses „Innovation/Stadtteilprojekte“ des Beirates Woltmershausen**

am **11. Dezember 2014** im

Stiftungsdorf Rablinghausen (Dorftreff), Rablinghauser Landstraße 51 b, 28197 Bremen

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr

Ende der Sitzung: 19.40 Uhr

**Anwesend:** Ursula Becker (i.V.), Torsten Bobrink, Emil Gerke, Holger Meier, Heidelinde Topf (i.V.)

**Es fehlen:** Christoffer Mendik (e), Thomas Plönnigs, Sabrina Kim-Riedel (e), Roland Spewak

**Referenten/Gäste:** Hr. Glotz-Richter, Fr. Karbaumer (beide Senator für Umwelt, Bau und Verkehr/SUBV), Hermann Lühning (Sachkundiger Bürger), Vertreter\_innen der Presse und interessierte Bürger\_innen

**Vorsitz und Protokoll:** Michael Radolla, Ortsamt Neustadt/Woltmershausen

### TOP 1 – Genehmigung der Tagesordnung

**Beschluss:** Die Tagesordnung wird ohne Änderung genehmigt.

### TOP 2 – Car-Sharing in Woltmershausen

Die SUBV-Vertreter\_innen geben anhand einer Bildschirmpräsentation (Anlage 1) zunächst einen Überblick zum Stand der Car-Sharing-Angebote in Bremen. Danach nutzen derzeit etwa 11.000 Personen im Stadtgebiet die Angebote. Bis zum Jahr 2020 wolle man die Nutzerzahlen auf 20.000 steigern und in diesem Zusammenhang einen sich daraus rechnerisch ergebenden Verzicht auf 6.000 private PKW erreichen.

In Bremen gebe es derzeit neben Cambio mit Flinkster (Deutsche Bahn) und MOVE about (Elektrofahrzeuge → vorwiegend auf Firmen spezialisiert) zwei weitere Anbieter, Cambio sei dabei allerdings der mit Abstand größte und erfülle zudem als einziger der drei die strengen Umweltauflagen („Blauer Engel“) der senatorischen Behörde. Dies wiederum sei zwingende Voraussetzung dafür, sich für eine Nutzung der städtisch errichteten Mobilpunkte und -pünktchen im Stadtgebiet bewerben zu können.

Im Stadtteil Woltmershausen gebe es derzeit noch keine Car-Sharing-Angebote. Man habe sich daher in der Behörde sehr über das Beiratsengagement und die eingereichten Standortvorschläge (siehe Fachausschuss Wirtschaft/Häfen, Bau, Verkehr und Umwelt vom 27.10.2014) gefreut.

Diese hätten sich allerdings nach eingehender Prüfung aus wirtschaftlichen Gründen für eine Erstumsetzung als nicht geeignet erwiesen. Stattdessen werde alternativ die Anlage eines Mobilpünktchens mit zwei Stellplätzen im Bereich Woltmershauser Straße in Höhe des Marktplatzes vorgeschlagen. Für einen zweiten Umsetzungsschritt (voraussichtlich in 2016) könnten dann jedoch durchaus auch die bereits vom Beirat u.a. vorgeschlagenen Örtlichkeiten auf dem Bohnenkamp und Hermann-Ritter-Straße erneut betrachtet werden.

Die Fachausschussmitglieder stimmen diesem Verfahrensvorschlag übereinstimmend zu. Die genaue Lage des geplanten Mobilpünktchens soll bei einem gemeinsamen Ortstermin (SUBV, Ortsamt und Beirat) zu Jahresbeginn festgelegt werden. Die Inbetriebnahme des Standortes ist für den Sommer 2015 geplant.

### TOP 3 – Berichte des Amtes ./.

### TOP 4 – Genehmigung des Protokolls Nr. 06/11-15 vom 01.10.2014

**Beschluss:** Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt. (*einstimmig*)

### TOP 5 – Verschiedenes

Der Ausschussprecher schlägt vor, in der nächsten Sitzung des Ausschusses die Fahrradwegweisung zur Weserfähre zu thematisieren und bittet das Ortsamt um entsprechende Disposition.

Holger Meier  
- Fachausschussprecher -

Michael Radolla  
Vorsitz und Protokoll